

Rezepte für das Lehren

Weiterbildung für die Lehrerschaft der «gib» Kaderschule im Appenzeller Land

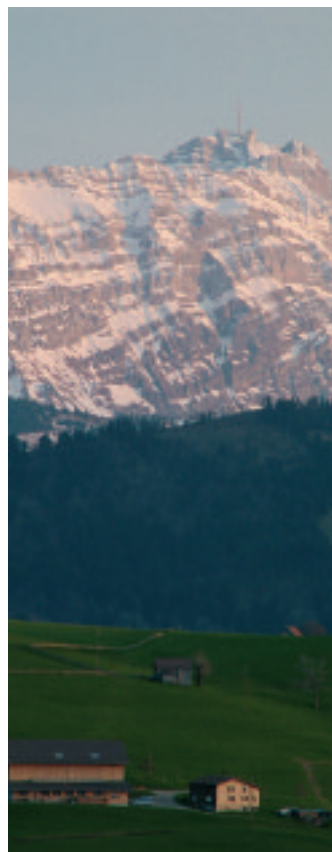
QUALIFIKATION



Die didaktische Weiterbildung für Dozenten hat schon Tradition beim «gib». Von Zeit zu

Zeit müssen auch Lehrkräfte die Optik wechseln und die Schulbank drücken, um zu lernen, statt zu lehren und um zu erfahren, wie nach professionellen Aspekten der zeitgemäße Unterricht gestaltet werden kann. Dazu fanden sich die Lehrkräfte der Vereinigung «gib» Zürich, Kaderschule für Druck, Medien & Kommunikation, bereits zum fünften mal zum Weiterbildungsseminar am 16. und 17. April 2005 in Gais, im Appenzellischen Ausserrhoden, ein.

Kochen ist vielleicht der ideale Vergleich mit dem Lehren. Wenn die Zutaten nicht sorgfältig ausgesucht und frisch sind, bleibt am Schluss lediglich der Genuss eines mittelmäßigen Gerichts zurück. Lehren lässt ebenso wie das Kochen Kreativität zu. Die Zubereitung von Lehrmitteln und deren Umsetzung im Unterricht in eine kurzweilige und interessante Form, bedarf der Kreativität des Lehrenden, damit bei den Lernenden weder Magenverstimmungen noch Übersättigung zurück bleiben.



Christof Aerni, aus vergangenen Zusammenkünften bekannt, hatte einmal mehr ein reichhaltiges »Menu« zusammengestellt. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es ans Kochen. Im Wesentlichen wurden Rezepte ausprobiert, die oben beschriebene Unterrichtsformen beinhalteten und den »Gluscht« auf Neues wecken sollen. Und dabei ist nichts angebrannt oder ungenießbar aufgetischt worden.

Bei den Gruppenarbeiten wurde intensiv diskutiert, vornehmlich über Erfahrungen aus der eigenen Küche. Christof, der Chefkoch, hat dabei allen mehr als einmal in die Töpfe geschaut.

Nach so viel Arbeit in der Lernküche, kam nicht nur der Appetit, auch der Hunger meldete sich. Aus der wirklichen Speiseküche kamen gute Argumente, sich zurückzulehnen und den kulinarischen Genüssen zu fröhnen.

Corey Leuenberger
» www.gib.ch

Damit keine störenden Elemente den Unterricht trüben, hat sich die Schulleitung einen besonders ruhigen Ort für die Durchführung ausgesucht. Das Kongress- und Ferienhotel »Idyll«. Dieses war nicht nur idyllisch eingebettet, zwischen schroffen Bergen und den sanften Hügelzügen des Appenzellerlands, nein, die Luft war klar und rein, der Geschmack deutete eher auf Landwirtschaft hin, denn auf Autoabgase. Nur Ruhe, wohin man auch lauschte – Städter was willst du mehr.

WICHTIGE TERMINE

Die nächsten Infoabende

Druckkauffrau / Druckkaufmann
mit eidg. Fachausweis

Montag, 4. Juli 2005

19 Uhr in Zürich

Donnerstag, 25. August 2005

19 Uhr in Zürich

Dienstag, 12. September 2005

19 Uhr in St. Gallen

Lehrgang DK70

Start

Samstag, 22. Oktober 2005

in Zürich

Aktuelle Kurse ...

Digitalfotografie –

Bildbearbeitung – Fotobuch

Samstag, 2. Juli 2005

Samstag, 9. Juli 2005

8 bis 17 Uhr

Ökologie = Ökonomie

Donnerstag, 8. September
2005

9.30 bis 17.30 Uhr

Unternehmensbudgetierung

Freitag, 23. September bis

Samstag, 24. September 2005

Romantik Hotel Säntis in
Appenzell